



Kinder von Shitkowitschi Nachrichten

Grußwort zum Jahreswechsel 2014 / 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

seit wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2015. Der Beginn eines neuen Jahres lädt dazu ein, die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen. 2014 war mit Lebensmitteleinkaufsaktion, Kindererholung in NADESHDA, Studienfahrt, Kindersommererholung, Herbstkonvoi sowie verschiedenen kleineren Veranstaltungen ein ereignisreiches Jahr auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Insbesondere unsere Erholungsaufenthalte für behinderte Kinder und Jugendliche in NADESHDA gewinnen weiterhin an Bedeutung und sind für viele Familien eine große Hilfe. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass dieses Projekt inzwischen bereits von weiteren Hilfsorganisationen aufgegriffen wird. Die angestrebte Inklusion behinderter Kinder und Jugendlicher mit der erhofften Nachhaltigkeit konnte, gemeinsam mit unseren Partnern in Weißrussland, weiter vorangebracht werden. Daran wollen wir im neuen Jahr festhalten und weiter arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich nochmals unserem Partnerverein „Barmherzigkeit“ zu seinem 20-jährigen Bestehen gratulieren. Eindrucksvoll wurde dieses Jubiläum in einem Festakt im Mai in Shitkowitschi gefeiert. Wir wünschen uns auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit, im Sinne des gemeinsamen Ziels, der Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder in Weißrussland.

Ein kleiner Wermutstropfen war die im Vergleich zu den Vorjahren geringere Anzahl an Kindern, die zur Sommererholung eingeladen wer-

den konnten. Dank der herzlichen Betreuung durch die Gasteltern sowie ein durch zahlreiche Sponsoren finanziertes abwechslungsreiches Programm, konnten unsere Gäste eine unbeschwerte Zeit in der Pfalz verbringen.



Hierfür möchte ich Ihnen, liebe Gasteltern, sowie allen Sponsoren herzlich danken und sie um ihre weitere Unterstützung bitten. Mit ihrer Hilfe sind wir zuversichtlich in diesem Sommer wieder ca. 70 Kinder nach Deutschland einladen zu können. In diesen Dank und Anerkennung schließe ich alle diejenigen ein, die sich auf vielfältige Art und Weise ehrenamtlich engagieren. Sie alle tragen zur erfolgreichen Arbeit unseres Vereins bei. Besonderer Dank gilt auch den Helfern die hinter den Kulissen tätig waren und immer noch sind, sowie unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr 2014.

Liebe Mitglieder,

wir verstehen uns als Gemeinschaft und es spricht für unseren Verein, dass viele Menschen und Sponsoren hier Verantwortung übernehmen und sich für die Belange unseres Vereins engagieren. Vieles von dem, was wir in Weißrussland bewirken konnten, geht auf Ihre Initiative zurück.

Wir werden auch in 2015 bemüht sein möglichst viele Menschen in der Region Shitkowitschi zu unterstützen. Unser Haushalt wird dabei die im neuen Jahr vorgesehenen Projekte bestimmen. Alle Maßnahmen werden wir, wie bisher, unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit sinnvoll abwägen. Aber auch unsere personellen Möglichkeiten stehen auf dem Prüfstand. Es ist daher besonders wichtig und wünschenswert, wenn sich weitere Mitglieder aktiv einbringen, damit die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können. Insbesondere eine Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Böhl-Iggelheim 2015

ist nur mit einer ausreichenden Anzahl an Helfern zu bewerkstelligen.

Die für das kommende Jahr geplanten Projekte würden wir gerne mit Ihnen im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 21. Februar um 15.00 Uhr in der Lieckerkranzhalle in Iggelheim vorstellen und diskutieren, zu der ich Sie herzlich einlade.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein glückliches und gesundes neues Jahr 2015.

Stephan Hanisch

PS[®]-Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de

www.sparkasse-vorderpfalz.de



Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit PS[®] – die Lotterie der Sparkasse.
 Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles!

 **Sparkasse Vorderpfalz**
 Gut. Seit 1829
 Ludwigshafen · Rhein-Pfalz-Kreis · Speyer

PS[®] – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe. Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein Opel Astra ecoFLEX; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

So erreichen Sie uns:

Postadresse: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
 Uhlandstraße 38 a 67459 Böhl-Iggelheim

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Fax: 03222 245 488 9

Konten: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
 Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26

IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33

Vorsitzender

Stephan Hanisch

Tel.: 06232 / 9 86 12

info@kinder-von-shitkowitschi.de

2. Vorsitzender

Werner Bossert

Tel.: 0171 / 64 27 331

l.w.bossert@gmail.com

Schriftführerin

Karla Sachs

Tel.: 06237 / 75 96

karla.sachs@gmx.de

Schatzmeister

Hans-Jürgen Kipfstuhl

Tel.: 0173 312 96 76

hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Kindererholung

Gaby Möller

Tel.: 06324 / 68 21

g-h.moeller@gmx.de

Konvoi

Volker Paul

Tel.: 06321 / 48 47 07

paul-VAL@t-online.de

Schule / Bildung / Kultur

Stefanie Kratz

Tel.: 06232 / 93 6 93

juergen-kratz@t-online.de

Bau / landwirtsch. Projekte

Winfried Gensheimer

Tel.: 06324 / 7 86 79

Fax.: 06324 / 7 86 79

gensheimer.haustechnik@t-online.de

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Helga Vogelgesang

Tel.: 06323 / 98 00 48

Fax.: 06323 / 93 67 36

vogelgesang-edenkoben@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V., Uhlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Helga Vogelgesang, Stefanie Kratz, Marliese Schwarz, Werner Bossert, Stephan Hanisch, Karla Sachs, Karl Singer

Verantwortlich: Helga Vogelgesang

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Internet: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Druck: printart Dannstadt

Auflage: 1.100

Kinder von Shitkowitschi –



Leben nach Tschernobyl e. V.

Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e. V.
Uhlandstraße 38a, 67459 Böhl-Iggelheim

An alle Mitglieder, Freunde, Gönner
und Interessierte des Vereins
Kinder von Shitkowitschi –
Leben nach Tschernobyl e.V.

Telefon: 06232 / 98612
Fax: 03222 245 4889
E-mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Homepage: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Bankverbindung: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN: DE26547900000000281026
BIC: GENODE61SPE

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE11548500100035121433
BIC: SOLADES1SUW

Öffentlichkeitsarbeit / Presse
Helga Vogesang
Tel.: (06323) / 98 00 48
vogesang-edenkoben@t-online.de

Bau / landw. Projekte
Winfried Gensheimer
Tel.: (06324) / 6 49 12
Fax: (06324) / 78 6 79
gensheimer.haustechnik@t-online.de

Schule / Bildung / Kultur
Stefanie Kratz
Tel.: (06232) / 9 36 93
juergen-kratz@t-online.de

Konvoi
Volker Paul
Tel.: (06321) / 48 47 07
paul-VAL@t-online.de

Kindererholung
Gaby Möller
Tel.: (06324) / 68 21
g-h.moeller@gmx.de

Böhl-Iggelheim, den 02.01.2015

EINLADUNG

Liebe Mitglieder,

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 21. Februar 2015 um 15.00 Uhr in der Sängerkirche des Gesangsvereins Liederkrantz in Iggelheim lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands – Geschäftsjahr 2014
5. Genehmigung des Haushaltsplans 2015
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2015
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Nach § 11 Abs. 5 unserer Satzung haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.



Stephan Hanisch
Vorsitzender

Vorsitzender
Stephan Hanisch
Tel.: (06232) 9 86 12
Fax: 03222 245 488 9
E-mail: familiehanisch@gmx.net

Stellvertr. Vorsitzende
Werner Bossert
Tel.: 0171 6427331
Fax: 03222 245 488 9
E-mail: l.w.bossert@gmail.com

Schatzmeister
Hans-Jürgen Kipfstuhl
Tel.: 0173 312 96 76
E-mail: hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Schriftführer
Karla Sachs
Tel.: (06237) 75 96
E-mail: karla.sachs@gmx.de

Weniger Gastkinder zu Besuch

- Erholungsaufenthalt mit vollem Programm -

Trotz großer Anstrengungen möglichst viele Gasteltern zu finden, konnten wir im Sommer 2014 leider „nur“ 53 Kinder aus der Region Shitkowitschi in die Pfalz einladen. Dennoch hatten es sich die drei Gruppen Böhl-Iggelheim, Landau/Südliche Weinstraße/Neustadt und Gries nicht nehmen lassen für unsere Gäste ein umfangreiches Programm zusammen zu stellen.

So gab es während des Aufenthalts der Kinder vom 25.07. bis 16.08. zahlreiche interessante Aktivitäten, die auch den Kindern, die bereits im Vorjahr zu Gast waren, viel Freude bereiteten.

Besondere Erlebnisse waren ein von der PI-Schifferstadt durchgeführtes Fahrradsicherheitstraining, bei dem nicht nur die Sieger geehrt wurden, sondern alle Kinder mit einer Warnweste vom ADAC belohnt wurden. Auch die Ausflüge in den Luisenpark nach Mannheim, den Zoo in Karlsruhe sowie den durch eine Einladung der Deutschen Bahn ermöglichten Besuch der Feuer-

wehr sowie des Tierparks in Worms machten den kleinen Gästen sichtbar Spaß.

Aufgrund einer privaten Spende konnten die Kinder auch einen erlebnisreichen Tag im Kurpfalz-Park in Wachenheim verbringen.

Großen Anklang fanden die von Beate Fürst veranstaltete Seidenmalerei und das von Stefanie Kratz veranstaltete Basteln von Mobiles aus CD's.

Diese Ausflüge und Unternehmungen sind nur möglich durch Spenden und private Einladungen, z.B. zum Essen.

Ein herzliches Dankeschön daher an Alle, die uns auf vielfältige Weise unterstützen, wie zum Beispiel dem Landesjugendamt Mainz, dass seit Jahren mit 52,- Euro pro neueingeladenem Kind die Reisekosten der Kinder mitfinanziert.

Fester Bestandteil unseres Sommerprogramms sind Begrüßungs-, Familien- und sonstige Feste sowie der Besuch diverser Schwimmbäder, bei denen die Kinder zumeist freien Eintritt genießen.

Unsere Feste werden, ebenfalls seit mehreren Jahren, bereichert u.a. durch die Anwesenheit der örtlichen

Bürgermeister, der aktuellen Weinprinzessin aus Edenkoben sowie des Zauberer Merlin.

Ihnen allen, die sie sich in den Dienst der guten Sache stellen, möchten wir herzlichst danken.

Neben allen Sponsoren sind Sie, liebe Gasteltern, der ruhende Pol und Mittelpunkt für die Kinder, die sich an diesen Aufenthalt bei Ihnen noch lange erinnern werden.

Im Namen der Vorstandschaft und des Fachbereichs Kindererholung danken wir Ihnen dafür herzlichst.

Wir und die Kinder von Shitkowitschi würden uns sehr freuen, Sie auch in 2015 als Gastfamilie begrüßen zu dürfen.

Vom 24.07. – 15.08.2015 hoffen wir wieder auf viele Familien, die bereit sind den Kindern aus Weißrussland eine unbeschwerter Zeit in Deutschland zu ermöglichen.

Bitte melden Sie sich bei uns!

Wegen der neuen Visabestimmungen ist Annahmeschluss bereits am 28. Februar 2015.

Studienfahrt mit der Bahn



„Rosentaler Dampfbummelzug 41“ von Johann Jaritz - Eigenes Werk.
Lizenziert unter CC BY-SA 3.0

Für den kommenden Frühsommer ist eine Studienfahrt mit der Bahn nach Shitkowitschi geplant.

Im Mittelpunkt der Reise steht natürlich der Besuch bei unseren weißrussischen Gastkindern und deren Familien.

Darüber hinaus wollen wir wieder einige interessante touristische Sehenswürdigkeiten anschauen und die weißrussische Folklore und Gastfreundschaft genießen.

Im Anschluss an den Aufenthalt in Shitkowitschi werden wir das Erholungszentrum „Nadeshda“ besichtigen und nach der Übernachtung dort von der Hauptstadt Minsk aus die Rückreise antreten.

Nähere Auskunft bei:

Marliese Schwarz

Tel. : 0151 53 96 12 45

eMail : schwarz.goldboehl@yahoo.de

Reisetermin: 19.06. bis 29.06.2015

Reisekosten: ca. 500 €

Anmeldeschluss: 28.02.2015

20 Jahre Sanatorium „Nadeshda“



Collage 2013

URKUNDE

20 Jahre

NADESHDA



Treffpunkt Brunnen



Eine Gruppe von Kindern



Im Freien



Beim Spielen



Die Kartoffelernte

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des
Rehabilitations- und Erholungszentrums

"NADESHDA"

verleihen wir in Anerkennung seiner
hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der
Stärkung und der nachhaltigen Entwicklung
der Gesundheit der Kinder
und als Zeichen unserer partnerschaftlichen
Verbundenheit diese Urkunde.

Im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder des Vereins "Kinder von
Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V."

Stephan Hanisch
Vorsitzender

Böhl-Iggelheim, im September 2014

Liebe Partner! Liebe Freunde!

Es ist nicht so viel Zeit nach unserem gemeinsamen Fest -dem Geburtstag von „Nadeshda“- vergangen. Ich bin sehr froh, dass Sie mit uns die Freude der Jubiläumstage geteilt haben. Sie waren mit schöpferischen Treffen, bunten Konzerten und unmittelbarer Kommunikation erfüllt.

Ich denke, Sie haben sich noch einmal davon überzeugt, inwieweit Ihre Rolle bei der Entwicklung des Projekts „Nadeshda“ wertvoll und wichtig ist.

Man kann es als symbolisch betrachten, dass sich die Menschen aus verschiedenen Ländern, die verschiedene Sprachen sprechen, aber mit einem gemeinsamen Ziel vereinigt sind, eben hier, in „Nadeshda“ treffen und auch unsere Kinder, für die unser Zentrum gegründet wurde.

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Ihnen dafür zu bedanken, dass Sie unsere Einladung zur Teilnahme an den Festveranstaltungen zum 20. Jahrestag der Eröffnung des Kinderzentrums „Nadeshda“ angenommen haben. Wir hoffen auf die weitere Fortsetzung unserer erfolgreichen Partnerschaft, weil wir nur zusammen unsere Pläne verwirklichen und nur zusammen unser Leben schöner und glücklicher machen können.

Achtungsvoll,

Wjatscheslaw Makuschinskij

Weihnachtsmarkt in Böhl

In diesem Jahr waren wir wieder am 1. sowie am 2. Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt in Böhl vertreten. Unterstützt wurden wir dieses Mal von dem Förderverein der Kindertagesstätte St. Simon und Judas aus Iggelheim. Unsere Bratwurst hatte zwar einen guten Zuspruch, jedoch bedingt durch die 2 Wochenenden verteilte sich der Umsatz. Wir können für unsere Vereinsarbeit einen Überschuss von 1.250,- Euro verbuchen und beteiligen den Förderverein mit 160,- Euro für die Mitarbeit an zwei Tagen.

Waldbasar in Dudenhofen

Auf dem Waldbasar in Dudenhofen sind wir seit Anfang an mit dabei. Da sich die dortigen Angebote erweitern, haben wir in diesem Jahr Römerbraten angeboten. Das Wetter spielte jedoch nicht so mit, weshalb der Verkauf für alle Anbieter recht schleppend verlief. Dennoch können wir aus den Einnahmen unsere Vereinskasse mit 360,- Euro auffüllen.

Terminkalender

21. Februar 2015 Mitgliederversammlung

15.00 Uhr Liederkranzhalle Iggelheim

bis 15. März 2015 Bestellaktion Frühjahr

Es können Lebensmittelpakete, Apfelbäume und Saatkartoffeln bestellt werden. Bestellungen ohne Adressaten werden an sozial schwache Familien verteilt, die keine Hilfe vom Staat bekommen.

21. März bis 13. April 2015 Kindererholung in NADESHDA

Es wird eine Familiengruppe (zusammen 32 Personen) gemeinsam mit behinderten Kindern in einem Kinderhaus in Nadeshda wohnen.

Dieser Aufenthalt wird gemeinsam mit dem Verein „Pfälzische Kinderhilfe – Leben nach Tschernobyl“ aus Trippstadt durchgeführt.

19. Juni bis 29. Juni 2015 Studienfahrt mit der Bahn

Interessenten bei Marliese Schwarz Tel.: 0151 53 96 12 45 bis 28. Februar 2015 melden

24. Juli bis 15. August 2015 Kindererholung Sommer 2015

Anmeldeschluss: 28. Februar 2015

Kontaktadressen:

Vorderpfalz

Gaby Möller

☎ 06324 / 68 21

Beate Fürst

☎ 06344 / 33 58

Landau / Edenkoben

Helga Vogelgesang

☎ 06323 / 98 00 48

Gabi Märdian

☎ 06345 / 37 11

Gries

Hilde Beisecker

☎ 06373 / 99 78

Conny u. Karl-Heinz Biehler

☎ 06372 / 66 47

Gastelternreise nach Shitkowitschi

- zu Gast bei Freunden -

Insgesamt 33 Personen, zumeist Gasteltern früherer Kindererholungen, machten sich am Freitag, den 06. Juni mit dem Reisebus auf nach Shitkowitschi.

Nach reibungsloser Fahrt wurde die Reisegruppe an der Stadtgrenze Shitkowitschi vom „Volkschor Turow“ traditionell mit Brot und Salz empfangen.

Erster Punkt des von Gaby Möller und Beate Fürst ausgearbeiteten Programms war der sonntägliche Besuch des Basars in Shitkowitschi.

Bereits am nächsten Tag folgte mit der Fahrt in die Hauptstadt Minsk ein erster Höhepunkt. Zunächst besuchte die Gruppe die Gedenkstätte des 2. Weltkrieges Chatyn. Ein Ort, der den Schrecken und die Verbrechen des Krieges eindrucksvoll vor Augen führt. Ludmila, die deutschsprachige Fremdenführerin aus Minsk, vermittelte den Teilnehmern einfühlsam die Geschehnisse.

Zurück in Minsk konnten die Mitfahrer durch die Stadt bummeln, wobei sich fast die gesamte Reisegruppe „seltsamerweise“ in einem Straßencafé wieder traf.

Die Rückfahrt nach Shitkowitschi verlief, wie bereits die Hinfahrt, durch ein obligatorisches Picknick unterbrochen, recht kurzweilig.

Am Dienstag wohnte die Gruppe der Einweihung der neuen Kirche in Lenin (wir berichteten in der letzten Ausgabe der K.v.S.-Nachrichten) sowie einer beeindruckenden Gesang- und Tanzvorführung verschiedener Folkloregruppen aus Lenin bei.

Auch das örtliche, von unserem Verein miterbaute, Krankenhaus und die Schule mit integriertem Kindergarten wurden besichtigt.

Ein weiteres Highlight stand am folgenden Tag auf dem Programm. Zunächst durfte die Reisegruppe den Kindergarten in Turow besuchen und eine gelungene Aufführung der Kindergartenkinder miterleben. Im Anschluss konnte die neu erbaute Kirche von Turow besichtigt werden, wobei die Gruppe vom Popen empfangen wurde.

Begleitet von der Folkloregruppe „Jarok“ ging es am Nachmittag nach Laskowitschi zu einer Bootsfahrt auf dem Pripijat.



Der Tag wurde mit Picknick und „Tanz auf dem Pripijat“ beendet.

Am Donnerstagvormittag wurden unter der Regie von Beate Fürst und mit tatkräftiger Unterstützung freiwilliger Helfer das traditionelle Abschiedsfest vorbereitet. Dieses wurde mit knapp 100 Personen, wie seit fast 20 Jahren natürlich mit deutscher Hausmacher und Pfälzer Wein, am Abend in der Schule Nr. 3 gefeiert.

Zuvor standen mit einem beeindruckenden Konzert des Kinderchores „Ulybka“ und der fantastischen, schon showreifen Tanzeinlage der „flying stars“ weitere Höhepunkte auf dem Programm. Die Zeiten von Balalaika und Zimbale sind fast schon Geschichte, konnte man den Eindruck gewinnen.

Der letzte Tag stand zur freien Verfügung und wurde zu Besuchen ehemaliger Gastkinder und deren Familien genutzt.

Auf der Heimreise standen die Teilnehmer zumeist noch unter dem Eindruck der Erlebnisse der letzten Tage. Vorherrschende Meinung war allerdings, dass Hilfe, gerade für die Landbevölkerung, noch längere Zeit erforderlich bleibt.

Getreu dem Zitat von Evelyn Scheer: „Mit Angst, aber auch hoffnungsvoller Neugierde schauen die Weißrussen in den morgigen Tag. Wer sie begleiten möchte, ist herzlich willkommen“, werden wir, die „Kinder von Shitkowitschi“, unsere Freunde gerne begleiten.

	Menge	Produkt	Rubel	Euro
1	500 g	Butterschmalz	15.000	1,10
2	1.000 g	Zucker	10.100	0,74
3	800 g	Reis	9.000	0,66
4	800 g	Hirse	8.500	0,63
5	800 g	Buchweizen	5.580	0,43
6	800 g	Nudeln	7.100	0,52
7	340 g	Maiskonserven	8.500	0,63
8	400 g	Erbsenconserven	8.500	0,63
9	250 g	Fischconserven	12.000	0,88
10	160 g	Sprotten	11.900	0,88
11	900 g	Mayonnaise	14.000	1,03
12	30 g	Schwarzer Tee	5.500	0,40
13	30 g	Früchtetee	7.000	0,52
14	100 g	Schokolade	9.000	0,66
15	900 g	Öl	12.500	0,92
16	180 g	Universalgewürz	10.200	0,75
17	500 g	Haferflocken	6.100	0,45
18	900 g	Tomatensauce	14.000	1,03
19	800 g	Gries	7.500	0,55
20	900 g	Trockenerbsen	8.000	0,59
21	200 g	Erdbeerrolle	5.800	0,43
22	700 g	Honig	50.000	3,68
23	2.000 g	Mehl	14.000	1,03
	ca. 13,990 kg			19,13

Bitte beachten:

Auch die Bestellungen unterliegen den Verteilungskriterien des Zoll. Tragen Sie bitte die Personengruppe ein.

- | | |
|-----------------------|---|
| 0 unbekannt | 5 Familie mit Adoptivkind |
| 1 Kind (bis 18 Jahre) | 6 Familie mit Pflegekind |
| 2 Rentner | 7 Familie mit 3 u. mehr Kindern |
| 3 Behinderte | 8 Familie mit geringem Einkommen |
| 4 Alleinerziehende | 9 Familie in schw. sozialen Verhältnissen |

Füllen Sie bitte nebenstehenden Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.

Dies können Sie:

- mit der Post Uhlandstr. 38 a,
67459 Böhl-Iggelheim

- als Fax 03222 245 488 9

- oder als E-Mail an info@kinder-von-shitkowitschi.de

Sie können aber auch unter dem Internet - Link:
www.kinder-von-shitkowitschi.de/_html/kontakt/bestell-formular.pdf

ein Formular ausfüllen und direkt an uns schicken.

Achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit der Adresse und unterschreiben Sie bitte.

Nutzen Sie unseren Bestellservice und helfen Sie so, die Transportkosten zu reduzieren.

im Herbst 2014 wurden 260 Lebensmittelpakete verteilt, davon 110 an Familien, die bislang noch keine Pakete bekommen haben

Sie sehen hier unseren Einkaufszettel für Ihre Bestellung im Herbst 2014. Insgesamt konnten wir 23 Artikel einkaufen.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass so viele Bestellungen ohne Angabe der Empfänger gemeldet wurden. So können wir immer mehr Menschen erreichen, die keinen Kontakt nach Deutschland haben.

Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird.

Ein besonderer Dank geht an alle, die, teilweise schon seit Jahren, regelmäßig Bestellungen aufgeben.

**Achtung! Spätester Termin für Bestellungen:
15. März 2015**

Bestellung:

Saatkartoffeln:

10,00 Euro je 25 kg

Stck

Apfelbäume

je 4,00 Euro

Stck

(Saatkartoffel- und Apfelbaumbestellung nur im Frühjahr)

Lebensmittelpakete

zu je 20,00 Euro

Stck

für die Familie oder für Bedürftige

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Personengruppe:

Der Betrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

IBAN:

bei der:

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer lautet
DE53ZZZ00001310746

Datum

Unterschrift

unser persönliches Portrait



Seit 2007 bietet der Verein die Möglichkeit Lebensmittel direkt aus Weißrussland zu verschenken. Dazu werden im Frühjahr und Herbst von Vereinsmitgliedern die bestellten Pakete in Sitkowitschi gepackt und verteilt. Auch heuer im Herbst waren fünf Leute über eine Woche in Belarus um 245 Pakete zu packen und zu verteilen. Die Arbeit und die Reise verliefen reibungslos, ohne Komplikationen. Dies bestätigte Sigrid Kreitner, die zu den fünf Helfern gehörte, den K.v.S.-Nachrichten.

Sigrid Kreitner, sie ist ein Vereinsmitglied der ersten Stunde, hatte gleich ihre „Liebe“ zu den Konvois entdeckt. Vom Anfang ihrer Vereinstätigkeit arbeitet sie mit Hans Peter Zehfuss zusammen wenn's um die Arbeit für die Hilfslieferungen ging. Schließlich übernahm sie dann die Verantwortung und wurde Konvoi-Chefin. Das muss in den Jahren 98/99 gewesen sein. Sie selbst konnte mir die Zeitdauer dieser Verantwortlichkeit nicht angeben, aber zehn Jahre dürften es gewesen sein.

Konvoi laden und Lebensmitteltaschen packen!

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi-Leben nach Tschernobyl“ packte Lebensmitteltaschen auch im Herbst 2014

So lernte ich sie kennen. In den weiten Hallen und Kämmerchen der Raiffeisenlagerhalle in Böhl war sie unterwegs. Nicht nur wenn ein Konvoi anstand. Es müssen zehntausende Kleidungsstücke für Erwachsene, tonnenweise Babykleidung, Babynahrung gewesen sein die sie verpackt hat, dazu noch die Schulranzen, Kinderwagen, Fahrräder die sachgerecht kenntlich gemacht wurden und als Vereinsspende an Bedürftige in der Shitkowitschi-Region verteilt wurden.



Dass die Sachen für die Vereinsspenden zusammen kamen hatte mehrere „Verursacher“. Je nach Bekanntheit im Ort und Umfeld wurden auch viele Sachen angeboten. „Ich hätt do..-kannscht des brauche?“, dafür war und ist Sigrid immer noch ein guter Ansprechpartner. So trotzten in Weißrussland Kindergärtnerinnen der Kälte in Jacken der Aufsichtspersonen des FCK, als „Latschenkiefen“ noch Sponsor des

Clubs war. Ein Nachbar hat sie besorgt, die Jacken. So werden Kindergartenkinder mit Pullover, Schal und Mütze ausgestattet die eine Dame aus Neuhofen schon jahrelang für sie strickt.



Überhaupt Kindergärten und Alte sind neben Schulen im Gebiet um Lenin jetzt, in der Zeit ohne Amt, ihr „Haupthilfegebiet“. So erfreuen sich alte Menschen über ihre Lebensmittelpakete, es sind nicht wenige, die seit mindestens drei Jahren im Frühjahr und Herbst ihren Alltag erleichtern helfen. Lenin ist ihr „Lebensmittelpunkt“ in Weißrussland. Dort hat sie ihre Freunde, dort ist sie bekannt, dort hat sie geholfen das Krankenhaus zu fliesen. Dorthin ist sie auch entschwunden nach getaner Arbeit im Lebensmittellager jetzt im Herbst. Zu erwähnen ist noch, dass zwanzig Kinder ihren Aufenthalt in der Pfalz, bei der Familie erleben durften und dass dieses Engagement ohne Unterstützung der Familie schwerlich zu leisten ist.

Sie ist eine der vielen „guten Seelen“ des Vereins. Danke!



Karl Singer